

Betreff:

CTC- Projekt "Psychische Gesundheit und Wohlbefinden an Schulen"

Organisationseinheit:

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

21.11.2023

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Sitzungstermin

22.11.2023

12.12.2023

19.12.2023

Status

Ö

N

Ö

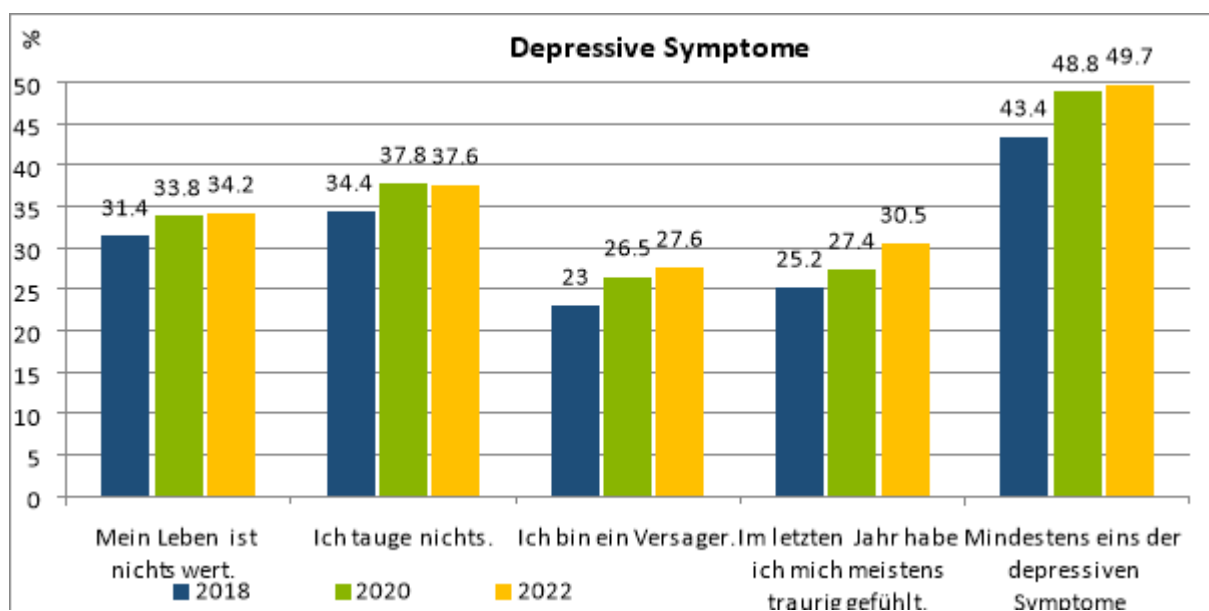
Beschluss:

Die Stadt Braunschweig wird sich von Ende 2023 bis Ende 2026 an dem Projekt „CTC-Projekt – Psychische Gesundheit und Wohlbefinden an Schulen“ beteiligen. Es wird mit Gesamtkosten von 216.000 € gerechnet, wovon 153.000 € von Dritten finanziert werden sollen.

Die für das CTC-Projekt „Psychische Gesundheit und Wohlbefinden an Schulen“ vorgesehene wissenschaftliche Teilzeit-Projektstelle wird mit einem Umfang von T19,25; EG 13/5 beim AWO-Kreisverband Braunschweig angegliedert. Der 3-jährige Förderzeitraum beginnt am 01.12.2023. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden der AWO zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Die Braunschweiger Jugendbefragung im Rahmen des Verfahrens „Communities that Care“ (CTC) zeigt das dritte Mal in Folge hohe und steigende Werte bei der Erfassung von depressiven Symptomen.



Die Maßnahme „Psychische Gesundheit und Wohlbefinden an Schulen“ erfolgt in Kooperation mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) sowie der Drogenberatungsstelle Braunschweig (DROBS) und beinhaltet im ersten Schritt die Entwicklung eines Trainer-Pools für das Präventionsprogramm LARS&LISA. Es handelt sich um ein Programm aus der Grünen Liste Prävention, das sich als hochwirksam zur Prävention psychischer Erkrankungen erwiesen hat. Die weiterführenden Schulen haben bereits großes Interesse daran gezeigt diese Maßnahme umzusetzen. Bisher sind zum Start bereits eine Förderschule, drei berufsbildende Schulen, eine Hauptschule, eine Realschule und eine IGS angemeldet. Zur Information ist ein Flyer als Anlage beigefügt.

Für die Koordination des Projekts, das Umsetzungs-Coaching und die wissenschaftliche Begleitung (inkl. Evaluationsstudie), ist die Einrichtung der im Beschlusstext genannten Teilzeitstelle notwendig. Der AWO Kreisverband Braunschweig richtet hierzu zum 01.12.2023 eine Stelle ein.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
	12/2023	2024	2025	bis 11/2026	
Personalkosten über Förderung TK	4.250	51.000	51.000	46.750	
Sachkosten aus Co-Finanzierungstopf 0120		19.000	20.000	20.000	
Eigenanteil FB 51	1.000	1.000	1.000	1.000	
SUMME	5.250	71.000	72.000	67.750	
SUMME, GESAMT					216.000

Die Stadt erhält für den Förderzeitraum (01.12.2023 - 30.11.2026) eine Förderung von insgesamt 153.000 € durch Dritte. Diese deckt die Personalkosten für die Projektstelle. Der Bescheid liegt vor und die Fördermittel können zum 01.12.2023 abgerufen werden.

Die Sachkosten müssen als Eigenanteil in Höhe von 63.000 € von der Stadt abgedeckt werden. Es ist eine haushaltsneutrale Finanzierung aus dem Teilhaushalt FB 51 unter Berücksichtigung von Haushaltsmitteln des Projektes "Ref. 0120: Strukturförderung/EU-Maßn." vorgesehen. Hierzu werden entsprechende Haushaltsanpassungen in den Haushalt 2025 ff. eingebracht.

Durch diesen Beschluss wird die Umsetzung des Projektes gewährleistet und die CTC-Strukturen als Leuchtturmprojekt des ISEK gezielt und passgenau ausgebaut.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:

Flyer Psychische Gesundheit und Wohlbefinden für Schüler:innen